

## Das Haus

Das Langzeitwohnheim Haus Obernwöhren in Obernwöhren ist ein ehemaliges, örtlich sehr etabliertes, Drei-Sterne-Hotel in gehobener Wohngegend und liegt ca. zwei Kilometer südöstlich von Stadthagen am Nordhang des Naturparks Bückeberg.

Stadthagen liegt ca. 3,5 km vom Haus entfernt.

In der näheren Umgebung findet sich eine Vielzahl von Wanderwegen durch kleine Wälder und Wiesen.

Obernwöhren liegt in ländlicher Ruhe, die den nötigen Abstand von Unruhe und Stress bietet und somit eine Grundlage für ein störungsfreies und erfolgreiches therapeutisches Arbeiten gewährleistet. Eine gute verkehrstechnische Anbindung an Stadthagen für Einkäufe und Freizeitgestaltung ist gewährleistet.

Das Haus Obernwöhren bietet eine Gesamtkapazität von 45 Plätzen. Um dem individuellen Anspruch chronisch mehrfach geschädigter Menschen gerecht zu werden, stehen hierfür Einzelzimmer als auch Doppelzimmer mit eigenen Nasszellen zur Verfügung.

Das Langzeitwohnheim Haus Obernwöhren verfügt über 19 Einzelzimmer, 11 Doppelzimmer und 1 Apartment für 2 Personen mit hohem Wohnkomfort.

Die Bewohner können diese nach ihren persönlichen Bedürfnissen unter Absprache mit der Heimleitung einrichten und gestalten. Räumlichkeiten für Betreuungsmaßnahmen und für die verschiedenen Arbeitsbereiche, wie Trainingsküchen, Gemeinschaftsräume, eigene Gartenflächen und Fahrradverleih stehen den Bewohnern zur Verfügung.

## So finden sie uns:

Fahren sie von Stadthagen aus nach Habichhorst. Dort biegen sie nach rechts Richtung Obernwöhren ab. In Obernwöhren angekommen, durchfahren sie den ganzen Ort, bis sie am Ende an eine Kreuzung kommen. Dort biegen sie rechts ab und dann sofort wieder links. Unser Haus liegt gleich auf der rechten Seite.



E X + J B

EX + JOB Arbeit und Freizeit GmbH

## Langzeit- und Übergangswohnheime für seelisch wesentlich Behinderte

Wiedereingliederungseinrichtungen für chronisch mehrfach  
geschädigte Suchtkranke im Landkreis Schaumburg

## Haus Obernwöhren



31655 Stadthagen / Obernwöhren  
Waldstraße 2  
Telefon: 05 72 1 / 93 29 0  
Telefax: 05 72 1 / 93 29 180

## Wer wir sind & was wir machen

Das Haus Obernwöhren ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe nach § 53/54 SGB XII und der Hilfe zur Pflege nach § 61.

Das Haus Obernwöhren unterstützt in einem beschützten Rahmen die Bildung unterschiedlichster Interessensgemeinschaften, Arbeits- und Wohngruppen. Somit bietet das Haus ein soziales Übungsfeld, in dem verschiedene soziale Beziehungen erfahren, sowie neue Umgangsstrukturen erlernt und erprobt werden können.

Durch trainierende, speziell abgestimmte Einzelfallarbeit werden verschüttete Ressourcen freigelegt und noch vorhandene Kompetenzen gefördert und entwickelt. Die Kernbereiche Wohnen, Arbeit, Freizeit werden intern nachgebildet und reorganisiert. Die Aufenthaltsdauer ist zeitlich nicht begrenzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie an und vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.

Informationen erhalten Sie über:

Tel.: 05721/9329-0

Herr Türnau  
(Heimleitung)

## Aufnahmekriterien

Aufgenommen werden im Wesentlichen chronisch mehrfach geschädigte volljährige Suchtkranke beiderlei Geschlechts im Sinne des § 53 SGB XII i. V. m. § 55 SGB IX (Eingliederungshilfe), sowie § 61 (Hilfe zur Pflege) SGB XII, die

- wegen ihrer Behinderung so beeinträchtigt sind, dass sie mindestens der vorübergehenden stationären Betreuung in einem Heim bedürfen. Die Heimunterbringung ist zweckmäßig und notwendig, weil zur selbständigen Bewältigung der neben Arbeit und Beschäftigung anfallenden täglichen Anforderungen die sachlichen und personellen Mittel eines Heimes erforderlich sind.
- im Bezug auf das Angebot des Trägers nicht, nicht mehr oder noch nicht einer medizinisch und/oder beruflichen Rehabilitation durch einen Reha-Träger bedürfen,
- über eine ausreichende körperliche Mobilität verfügen,
- mit Leitsymptom suchtkrank sind,
- polytoxikoman (auch in Substitution) sind,
- an CMA mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen leiden.

## Hilfe & Unterstützung Konzept

Aufgabe und Ziel der Einrichtung für chronisch mehrfach geschädigte suchtkranke Menschen ist es, die Bewohner zu befähigen, möglichst weitgehend und dauerhaft in das Leben der Gemeinschaft wiedereingegliedert zu werden. Durch trainierende, spezielle Einzelfallarbeit sollen die noch vorhandenen Ressourcen freigelegt und entwickelt werden.

Die Kernbereiche Gesundheit, Wohnen, Freiheit und soziale Beziehungen sollen reorganisiert werden. Die Aufenthaltsdauer ist zeitlich nicht begrenzt.

Das Haus Manuel in Obernwöhren ist eine offene Einrichtung. Es gibt keine geschlossene Unterbringung. Daher ist eine wichtige Voraussetzung, dass alle Bewohner freiwillig in unserem Haus leben wollen.

### Zielsetzung:

- Psychische Stabilisierung
- Körperliche und kognitive Rehabilitation
- Schaffung eines suchtmittelfreien Milieus
- Erreichen einer zufriedenen Abstinenz
- Verselbständigung / Aktivierung
- Dauerhafte Wiedereingliederung in die Gemeinschaft
- Wiedereinübung lebenspraktischer Fähigkeiten
- Entwicklung und Pflege von Außenkontakten
- Vermittlung differenzierter Arbeitsmöglichkeiten

Stand: Januar 2010